

Pressemitteilung

**Kommunikation &
Politik**

ACS Group/HOCHTIEF erreicht Financial Close für sein 30-jähriges PPP-Bahnprojekt am Los Angeles International Airport mit einem Investitionsvolumen von 4,9 Mrd. USD (4 Mrd. EUR)

Kontakt:
Gerald Hauke
Tel.: 0201 824-1449
Fax: 0201 824-91449
gerald.hauke@hochtief.de

Seite 1 von 3
12.06.2018

Das ACS/HOCHTIEF-Konsortium (LAX Integrated Express Solutions, kurz LINXS) hat am Freitag den Financial Close für sein bedeutendes PPP-Bahnprojekt am Los Angeles International Airport (LAX) erreicht.

Das Konsortium platzierte erfolgreich Anleihen im Wert von USD 1,3 Mrd. (EUR 1,1 Mrd.) an den US-Kapitalmärkten in einer fast siebenfach überzeichneten Emission.

Das Projekt:

Die bereits im April dieses Jahres unterzeichnete Konzession ist das erste Automated People Mover (APM)-Projekt, das im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft (PPP) in den USA vergeben wurde. Es hat eine Laufzeit von insgesamt 30 Jahren und umfasst die Planung, den Bau sowie den langfristigen Betrieb und die Wartung des neuen APM-Systems am LAX.

Das Projekt umfasst insgesamt sechs Bahnhöfe auf einer 3,6 km langen, erhöhten Doppelspurstrecke zur Anbindung der Passagiere an den zentralen Terminalbereich von LAX mit intermodalen Transportmöglichkeiten sowie eine neue Mietwagen-Anlage im Wert von mehr als 1 Mrd. USD. Die Mietwagen-Anlage wird separat ausgeschrieben, und auch hierfür hat ACS Group ein Angebot abgegeben.

Das Konsortium wird für die Lieferung der 44 Bombardier APM-Fahrzeuge sowie den Bau einer 7.000 Quadratmeter großen Wartungs- und Lagerhalle

verantwortlich sein. Die ersten Planungs- und Bauarbeiten haben bereits begonnen, und die Bauarbeiten werden voraussichtlich Anfang 2023 abgeschlossen sein.

Seite 3 von 3
12.06.2018

Die ACS-Gruppe ist über ihre Tochtergesellschaften ACS Infrastructure Development und HOCHTIEF PPP Solutions, die jeweils einen Anteil von 18% am Konzessionär (ACS-Gruppe 36%) und 12,5% am Betriebs- und Instandhaltungs-Joint-Venture (ACS-Gruppe 25%) halten, sowie über Dragados USA und Flatiron Construction, die jeweils einen Anteil von 20% am Bau-Joint-Venture (ACS-Gruppe 40%) halten, am Projekt beteiligt. Weitere Mitglieder des Konsortiums sind Fluor, Balfour Beatty und Bombardier.

Die Finanzierungsstruktur:

Neben den von der Bank of America Merrill Lynch, Citigroup, und Ramirez & Co, Inc. übernommenen langfristigen Anleihe in Höhe von 1,3 Mrd. USD (1,1 Mrd. EUR) umfasst die Finanzierung des Projekts auch einen kurzfristigen Bankkredit in Höhe von 269 Mio. USD (228 Mio. EUR), der von einem Konsortium von fünf internationalen Banken bereitgestellt wird. Dies sind CIBC, Mizuho Bank, SMBC, Korea Development Bank und TD Bank.

Die fünf Eigenkapitalgeber werden zudem Eigenkapitaleinlagen in Höhe von rund USD 103 Mio. (EUR 87 Mio.) leisten, die am Ende der Bauzeit eingebracht werden. LAWA wird während der Bauphase eine Reihe von Zahlungen in Höhe von USD 1,0 Mrd. (EUR 850 Mio.) und leistungsabhängige Verfügbarkeitszahlungen nach Fertigstellung bis zum Ende der Laufzeit leisten.

Der Gesamtwert der LAWA-Zahlungen während der 30-jährigen Laufzeit beträgt rund 4,9 Milliarden US-Dollar (4,0 Milliarden Euro).

"Dieser Financial Close zeigt die Stärke von ACS/HOCHTIEF auf den wichtigen nordamerikanischen Kapitalmärkten. Wir sind stolz darauf, diesen Meilenstein erreicht zu haben und Teil eines solchen Transformationsprojekts zu sein, das

das erste seiner Art ist und der Verbesserung des Zugangs und der Mobilität am Flughafen LAX dient", sagte Marcelino Fernandez, CEO von ACS und HOCHTIEF.

Seite 3 von 3
12.06.2018

HOCHTIEF zählt zu den führenden global agierenden Bau- und Servicekonzernen. Der Konzern ist in den Bereichen Verkehr, Energie, sowie soziale/urbane Infrastruktur ebenso tätig wie im Minen-, PPP- und Service-Geschäft. Mit zirka 54.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von rund 23 Mrd. Euro im Jahr 2017 ist HOCHTIEF weltweit auf entwickelte Märkte fokussiert. In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/presse.

HOCHTIEF PPP Solutions entwickelt und realisiert Konzessions- und Betreiberprojekte in den Geschäftsfeldern Straßen und Soziale Infrastruktur. Neben dem Hauptsitz in Essen verfügt die Tochtergesellschaft von HOCHTIEF Solutions über Niederlassungen und Büros in Griechenland, Großbritannien, den Niederlanden, Kanada und den Vereinigten Staaten. Im Bereich öffentlich-privater Partnerschaften bietet HOCHTIEF PPP Solutions seinen Partnern der öffentlichen Hand integrierte, intelligente und innovative Lösungen. Weitere Informationen unter www.hochtief-pppsolutions.de